

Probleme zeichnen sich klar ab

Baminton-Landesligist Rot-Weiß Borbeck am Tabellenende

Bereits nach zwei Spieltagen zeichnet sich für die erste Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck die erwartete schwere Saison in der Badminton-Landesliga ab. Im Essener Lokalderby beim Aufsteiger SV Kupferdreh unterlagen die Borbecker mit 1:7 und sind damit Tabellen-Schlusslicht.

Allerdings war die Niederlage nicht so deutlich wie es das Ergebnis aussagt. Zwar reichte es am Ende nur zum Ehrenpunkt im Mixed, wo sich Maren Hesse und Michael Lohrengel in drei Sätzen durchsetzten, aber vier weitere Spiele waren hart umkämpft. Bei ihren Dreisatz-Niederlagen gingen aber sowohl die beiden Herrendoppel als auch Jörg Zwiehoff im zweiten und Ersatzspieler Tim

Kreisliga den BV Blau-Gelb Essen glatt mit 8:0. Marcus Becker gewann das Spitzeneinzel und das erste Herrendoppel mit Tobias Niemeier, der auch im zweiten Einzel erfolgreich war. Torben Wolf setzte sich im zweiten Doppel mit Alan Grzempa und im dritten Einzel durch. Alan Grzempa siegte anschließend auch noch im Mixed mit Ersatzspielerin Antje Lohrengel. Das Damendoppel ging nach drei hartumkämpften Sätzen ebenfalls an Antje Lohrengel und Britta Sagan, die auch noch das Einzel gewann.

Einen beachtlichen 5:3-Erfolg verbuchte die vierte Mannschaft in der Kreisliga, obwohl sie bei ihrer Heimpremiere gegen den TVE Burgaltendorf I

gleich auf vier Stammspieler verzichten musste. Deshalb traten die Borbecker auch nur mit einer Dame an, so dass das Damendoppel kampfflos an die Gäste abgegeben werden musste. Je zwei Siege holten Christian Kier und Oliver Eickelen, die zusammen das erste Herrendoppel gewannen und auch in ihren Einzeln erfolgreich waren. Ebenfalls im Einzel siegten Klaus und Corinna Steffen.

Im doppelten Einsatz waren die beiden Borbecker Schülermannschaften in der Kreisklasse. Zunächst setzte sich die erste Mannschaft im vereinsinternen Duell erwartungsgemäß mit 8:0 gegen die rot-weiße Reserve durch. Zu deutlichen Siegen kamen Nils Wieacker,

André Hinz, Jan Kunkel, Nikita Marfut, Lisa Siepermann und Nicole Sytek. Über drei Sätze ging es nur im Mädchendoppel, in dem Julia Meier und Simone Holland den Favoritinnen Laura Strunz und Lisa Siepermann Paroli boten.

Etwas schwerer hatte es die erste Schülermannschaft dann im Auswärtsspiel gegen den OSC Werden I, den sie mit 6:2 besiegte. Da die Gegner nur mit drei Spielern antraten, ging das zweite Jungendoppel kampfflos an die Gäste aus Borbeck. Nils Wieacker gewann das Spitzeneinzel und das erste Jungendoppel mit André Hinz. Stephan Rehn siegte im zweiten und Nikita Marfut im dritten Jungeneinzel. Außerdem waren Jan Kunkel und Nicole Sytek im Mixed erfolgreich.

RWB III erwischt einen Traumstart

Albrecht im dritten Einzel leer aus. Außerdem musste das Rot-Weiß Team kurzfristig auf die erkrankte Daniela van Megern verzichten, so dass das Damendoppel kampfflos an die Gastgeber ging.

Während die zweite Mannschaft ihr erstes Heimspiel verlegte, erwischte die dritte Mannschaft einen Traumstart in die neue Badmintonaison. Die Borbecker besiegten in der



Den erwarteten Ausgang nahm die Auseinandersetzung der beiden Schülermannschaften von Rot-Weiß Borbeck. Die Zweitvertretung bekam beim 0:8 keinen Stich. Aufn.: Lerche

Mädchenpunkte eingesackt

Zu einem 4:4-Unentschieden kam die zweite Schülermannschaft beim TVE Burgaltendorf I. Die Rot-Weißen holten dabei alle Mädchenpunkte. Julia Meier gewann das Einzel und das Doppel mit Lena Strunz, die sich anschließend im Mixed an der Seite von Pascal Döring durchsetzte. Pascal siegte außerdem zusammen mit Marius Vogt im zweiten Jungendoppel.